



Grafik: emmagrau auf Pixabay

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns, welches die gesamte Gesellschaft und die Wirtschaft geprägt hat. Ich denke stellvertretend an die Corona-Erkrankten und verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vielen Familien, Betriebe, die Dienstleister, die Kureinrichtungen, an die Gastronomie und Hotellerie, die Fieranten und Schaustellerbetriebe, den Einzelhandel, die Gesundheits-, Fitness- und Freizeitanbieter usw., aber auch an die Mitmenschen, die unser System am Laufen halten und gehalten haben. Diese arbeiten zum Teil selbst mit positivem Corona-Befund. In der Geschichte nimmt das Thema „Corona“ schon heute einen besonderen Platz ein, da sich mit den Auswirkungen die Generationen nach uns noch beschäftigen müssen.

Viele Themenbereiche wurden letztes Jahr vom Stadtrat und der Verwaltung bearbeitet und auf den Weg gebracht. Stellvertretend: Kindergarten-Management für die Stadt und die Ortsteile, Hospitalstiftung, Dorferneuerung Ickelheim, Landesgartenschau, Kanalanschluss und Weinwanderweg Ergersheim, Spielplatzkonzepte, Klosterchor, Franken-Therme, Holzmarkt mit Kindergarten und dem evangelischen Gemeindezentrum, Bahnhof mit Bahnhofsvorplatz, Baugebiete in Stadt und Ortsteilen. In 2021 gilt es nun diese Projekte zusammen mit Ihnen, der Bürgerschaft, zu entwickeln und ein Stück weiter voran zu bringen.

Nur im Team und durch das Miteinander konnten und können wir auch zukünftig die vielen Aufgabenbereiche bewältigen.

Grußwort zum Jahresauftakt

Übrigens, in diesen Tagen vor 60 Jahren, wurde unsere Kiliani-Quelle als Heilmittel anerkannt. Das war die Voraussetzung für die „Bad“-Anerkennung. Die damaligen Verantwortlichen sind somit die Väter der rasanten Entwicklungen in den vergangenen sechs Jahrzehnten in den Bereichen Kurkliniken, Gesundheit, Freizeit, Wellness, Gastronomie, Hotellerie, Dienstleistung sowie Tourismus.

Es ist ebenfalls eine gute Tradition am Anfang eines Jahres über das Wesentliche im Leben nachzudenken, wie die

- Familie,
- Menschlichkeit,
- Hilfsbereitschaft,
- Zusammenhalt,
- das Wir-Gefühl in der Gesellschaft, auch in Bad Windsheim, sowie in allen Ortsteilen,
- Miteinander,
- Freundschaften,
- Werte wie Toleranz, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Gerechtigkeit, Nächstenliebe

Getreu dem Leitbild: Zukunft braucht Werte!

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam den Weg der freundschaftlichen und zielorientierten Zusammenarbeit zum Wohle aller gehen. Insgesamt ist aber klar, wir müssen die gesamte Stadt mit den unterschiedlichsten Interessen, Belangen und Bedürfnissen im Auge behalten, um dann die beste Entscheidung für unsere jetzige Generation, unsere Kinder und Enkelkinder zu treffen.



Besonders freuen würde ich mich und der gesamte Stadtrat, wenn wir in diesem Jahr wieder unsere Städtepartnerschaften mit St. Yrieix-la-Perche, Erkelenz und Este mit Leben erfüllen könnten. Ich wünsche uns daher allen, dass wir wieder das soziale Zusammenleben und unsere Freundschaften pflegen können.

Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen persönlich den festen Glauben an ein Morgen, eine positive Grundeinstellung, eine Portion Glück, Liebe, Zufriedenheit, ganz viel Lebensfreude, einen sicheren Arbeitsplatz, viele positive und prägende Begegnungen und vor allem aber Gesundheit sowie Gottes Segen.

Kommen Sie weiterhin gut durch diese Zeit.

In Dankbarkeit und Verbundenheit
Ihr

Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister



ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN**STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 6689 0, Fax. 66 89 199

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel**Vorzimmer** Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102**HAUPTAMT****Geschäftsleiter** Herr Boier 66 89 120
Fax: 66 89 190**Poststelle:**
Herr Kurtz 66 89 140**Personalverwaltung:**
Herr Stöhr 66 89 220
Frau Nolde 66 89 221**Stadtschreiberei/-bibliothek:**
Frau S. Lang 66 89 150**Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:**
Frau Wax 66 89 105**ORDNUNGSAMT****Amtsleiter** Herr Strobel 66 89 200
Fax: 66 89 199**Stadtbüro:**
Frau M. Lang 66 89 250
Frau Faust 66 89 251
Frau Pfund 66 89 252**Soziale Angelegenheiten:**
Frau Büchner 66 89 260
Frau Plochmann 66 89 261
Frau Lassauer 66 89 262
Fax: 66 89 295**Standesamt:**
Frau Eck 66 89 240
Frau Emmert 66 89 241**Örtliche Verkehrsbehörde:**
Herr Koch 66 89 230
Fax: 66 89 294**Kommunale Verkehrsüberwachung:**
Herr Ciupera, Frau Heimüller 66 89 130
Frau Stierhof 66 89 431**BAUAMT****Stadtbaumeister** Herr Knobloch 66 89 300
Fax: 66 89 390**Hochbau:**
Herr Geismann 66 89 110
Herr Schmid 66 89 321**Tiefbau:**
Herr Gätz 66 89 331
Herr Herrmann 66 89 332
Herr Richter 66 89 333**Vermessung:**
Herr Stiegler 66 89 340**Bauverwaltung:**
Frau Schaub 66 89 310
Herr Kilian 66 89 311
Frau Bauereiß 66 89 313
Frau Gentzsch 66 89 322**KÄMMEREI/FINANZEN****Stadtkämmerin** 66 89 400
Frau Greifenstein Fax 66 89 491**Kämmerei:**
Frau Hufnagel 66 89 410
Herr Engelhardt 66 89 411
Frau Steuer 66 89 413**Liegenschaften:**
Herr Düll 66 89 420
Frau Drechsler 66 89 421
Frau Herbolsheimer 66 89 422**Stadtkasse:**
Frau Pollak 66 89 430
Frau Stierhof 66 89 431
Herr Kallert 66 89 432**Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:**
Frau Beck 66 89 434**STADTBETRIEBE:****Bauhof, Walkmühle 4,** 65 29833
Herr Gaube Fax 65 29835**Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5** Tel/Fax
Herr Putz 68 23833**ÖFFNUNGSZEITEN:****Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 12 - 18 Uhr**

Internet: www.stadt.bad-windsheim.de

E-Mail: info@bad-windsheim.de

**AUS DEM RATHAUS****Bürgersprechstunde**

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem Gesprächstermin ein. Die Termine finden – aktuell telefonisch – in der Zeit zwischen 12 und 13 Uhr statt.

Vorgesehen sind:

- Dienstag, 26. Januar 2021
- Dienstag, 2. März 2021

Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Frau Single: 09841 66 89-101 oder per E-Mail unter: buergermeister@bad-windsheim.de.

**BERATUNGSBÜRO KRÄMERGASSE 6****Beratung zur Städtebauförderung**

Informieren Sie sich **am 4. Februar 2021** über die Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Regelmäßige Beratungstermine an **jedem ersten Donnerstag im Monat**, bietet Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund, im Beratungsbüro Krämergasse 6 in Bad Windsheim an. Vereinbaren Sie bei Interesse einfach einen Termin unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de. Bitte beachten Sie für Ihren Termin die aktuell gültigen Corona-Sicherheitsbestimmungen.

Wir gratulieren



Foto: Bruno_Germany auf Pixabay

Geburtstage

02.12.	85 Jahre	Ermisch, Maria	Neumühlenweg 5
04.12.	85 Jahre	Düll, Johann	Zehntgasse 4
09.12.	80 Jahre	Reiter, Christa	Hans-Schäufelein-Straße 17
09.12.	90 Jahre	Städtler, Babetta	Hans-von-Kulmbach-Straße 8
22.12.	85 Jahre	Schulz, Eberhard	An der Neuen Weed 2
01.01.	80 Jahre	Bach, Johann	Joseph-Otto-Kolb-Straße 17
01.01.	80 Jahre	Vogel, Hermann	Zum Adoniseröschen 1
08.01.	90 Jahre	Pfannenmüller, Horst	Erkenbrechtallee 33
15.01.	85 Jahre	Haink, Ursula	Oberntiefer Straße 26
15.01.	85 Jahre	Weinmann, Johann	Wagnergasse 3, Kilsheim
19.01.	85 Jahre	Frank, Johann	Erkenbrechtshofen 9
25.01.	80 Jahre	Geuder, Johann	Berolzheim 30
26.01.	90 Jahre	Pless, Jofes	Adam-Krafft-Weg 4
28.01.	85 Jahre	Hermann, Anna	Westpreußenstraße 15
29.01.	80 Jahre	Schübel, Siegfried	Neumühlenweg 7
30.01.	80 Jahre	Roßmann, Anneliese	Schubertweg 8
31.01.	90 Jahre	Mathesius, Maria	Augustinumstraße 14



Ehejubilare

07.01. **Eiserne Hochzeit** (65 Jahre)**Elisabeth und Horst Pfannenmüller**
Erkenbrechtallee 33

Sterbefälle und Eheschließungen



Sterbefälle:

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 30.10. **Anna Gerda Becker**,
geb. Neubert,
Neumühlenweg 7
- 02.11. **Martha Babette Gebhardt**,
geb. Gebhard, Erkenbrechtallee 33
- 11.11. **Irmgard Maria Dechant**,
Am Steinernen Kreuz 14
- 13.11. **Rosa Theresia Schindler**,
Spitalgasse 3
- 25.11. **Konrad Reingruber**,
Spitalgasse 3
- 25.11. **Margareta Martha Weigand**,
geb. Goller,
Westheim 71, 91471 Illesheim
- 02.12. **Elsa Maria Weinmann**,
geb. Hönig,
Wiebelsheim 64
- 04.12. **Martha Helene Müller**,
geb. Kohlert,
Augustinumstr. 14
- 06.12. **Erna Lisette Engel**,
geb. Endreß,
Spitalgasse 3
- 16.12. **Leopoldine Rippel**,
geb. Theimer,
Augustinumstr. 14

außerhalb verstarben:

- 31.10. **Bernhard Degen**,
Hainserwall 14 a
- 02.11. **Babetta Müller**,
geb. Rost,
Pfarrgasse 12
- 02.11. **Inge Fertinger**,
Brahmsweg 2
- 24.11. **Margareta Schneider**,
geb. Paulus,
Spitalgasse 3
- 07.12. **Hildegard Helene Anna Kaiser**,
geb. Richter,
Neumühlenweg 7
- 09.12. **Friedrich Rudolf Lämmermann**,
Spitalgasse 3

Hochzeiten:

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 20.11. **Heiko Krämer** und
Miriam Barbara Schöniger,
Beim Alten Schützenhof 4,
22083 Hamburg
- 11.12. **Dominik Johann Link** und
Jana Christin Strauß,
Schwebheimer Straße 7

Geburten:

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eltern)

- 13.11. **Lileah Zoe Eklèmes**,
Tochter von Dagmar Eklèmes,
geb. Eibl, und Dimitros Eklèmes,
Stettiner Straße 19

Rathaus geschlossen – Service-Portal nutzen

Solange das Rathaus Corona-bedingt geschlossen bleibt, können Sie nur in dringenden, unaufschiebbaren Fällen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung vorsprechen. Bitte beachten Sie, dass Sie viele Anliegen und Dienste online über das Rathaus-Service-Portal erledigen können und nutzen Sie dieses. Das Rathaus-Service-Portal ist direkt über den Button im oberen Bereich der Homepage erreichbar. Die kostenpflichtigen Dienstleistungen können entweder per Online-Banking oder per Direktüberweisung bezahlt werden. Diese Dienste sind auch über das Smartphone abrufbar.



★★★

Räum- und Streupflicht einfach erklärt

„Leise rieselt der Schnee ...“ Kommen Sie sicher durch den Winter. Wir helfen Ihnen dabei!

Auch wenn die weißen Winter in der Windsheimer Bucht meist nur von kurzer Dauer sind. Kommt er doch einmal, der Schnee, dann fragen sich Eigentümer*innen wie Mieter*innen häufig: Wie ist das nochmal mit der Räum- und Streupflicht? - Wir erklären Ihnen hier kurz, auf was es im Wesentlichen ankommt:

- Generell müssen **Gehwege** und von der Fahrbahn abgetrennte **Parkstreifen**, die vor oder hinter Ihrem Gebäude liegen, von Schnee und Eis befreit werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, sind Sie verpflichtet, den **Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen**.
- An Werktagen ist dies **ab 7 Uhr** und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr erforderlich.
- Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte streuen Sie bitte **Sand oder Splitt**.
- Tausalz dagegen bitte nur bei besonderer Glättegefahr, z. B. an Treppen und starken Steigungen einsetzen!
- Halten Schnee und Glätte an, so wiederholen Sie bitte die genannten Maßnahmen **bis 20 Uhr**.
- Gerade wenn es doch einmal viel Schnee gibt, fragen sich viele: und wohin damit? Versuchen Sie bitte, den geräumten Schnee und mögliche Eisreste so neben der Gehbahn zu lagern, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.
- Was ist noch wichtig? - Halten Sie Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege soweit möglich frei.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09841 66 89-260. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Hygiene-regeln.

★★★

Hund und Wildtier im Winter-Einklang



Die Winterzeit ist die Zeit der Ruhe, auch für die Tiere im Wald, an Feldern und Heckenzügen. Besonders im Winter senken die in der Natur lebenden Tiere ihren Stoffwechsel und Energieverbrauch. Sie versuchen mit so wenig wie möglich auszukommen. Von einem Hund aufgeschreckt und in Panik versetzt, verbrauchen sie sehr viel mehr Energie und müssen diesen Verlust wieder ausgleichen. Das ist schwierig und zeitaufwändig, da es weniger Nahrung gibt als im Sommer. Kommt es mehrmals am Tag vor, dass ein Wildtier von einem Hund gejagt wird, kann sich dieser Effekt vergrößern. Eine negative Abwärtsspirale entsteht.

Auch bei einem gut ausgebildeten Hund kann es vorkommen, dass dieser beim Anblick eines flüchtenden Hasen lieber den Hasen verfolgt, als auf ein Kommando zu hören. Riskant wird es für Hund, Tier, beteiligte und unbeteiligte Personen, wenn die Verfolgung über eine Straße mit Verkehr führt. Dann können die Folgen für Mensch und Tier tödlich sein.

Als Kompromiss kann der/die Hundeausführer*in eine sogenannte Feld- oder Schleppleine benutzen. Diese gibt es im Handel in verschiedensten Längen und Stärken, je nach Größe des Hundes. Der Hund hat dadurch zwar keine grenzenlose Freiheit, dafür kann aber im Bedarfsfall auf 10 oder 20 Meter eingegriffen werden. Dies setzt natürlich voraus, dass der/die Hundeausführer*in selbst zu Fuß unterwegs ist, und nicht, wie auch häufig zu beobachten ist, die Hunde ausgefahren werden. Er oder sie sitzt dann im Auto und die Hunde rennen vor oder hinter dem Auto her. Dabei lässt sich beobachten, wie gut manche Hunderassen im Absuchen von Hecken, Durchlässen u. ä. sind. Sie verfallen in den Jagdmodus!

Gehen Sie ruhig mit Ihrem Hund regelmäßig Gassi, aber denken Sie dabei bitte auch an die Wildtiere, die im Winter versuchen in der Natur zu überleben.

Verkehrssicherer dank Tempo-Anzeigen

Wie berichtet hatte die Stadt Bad Windsheim im Herbst vier Geschwindigkeits-Anzeigetafeln für das Stadtgebiet und die Ortsteile beschafft. Mit den Displays sollen Autofahrer*innen ihr Fahrtempo besser in den Blick bekommen. Mitte November konnten die ersten beiden in der Raiffeisenstraße und am Walkmühlweg im Galgenbuck-Wohngebiet aufgestellt werden.



Damit die vier Displays in Bad Windsheim und den Ortsteilen rotieren und damit weitreichende Wirkung zeigen können, nahm der Rathaus-Chef zwischenzeitlich Standort-Vorschläge von engagierten Bürger*innen dankend entgegen. Diese einbezogen, wurde eine erste Standortliste erstellt. Die Tempo-Anzeigen können an vorgeschlagenen Orten aufgestellt werden, sofern diese baulichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Es muss ein Lichtmast vorhanden sein, der ...

- nicht eingewachsen ist,
- in Fahrrichtung rechts,
- in gerader Mess-Strecke,

- nicht in einer Kurve, und
- nicht zu nahe am Ortseingangsschild steht.

Ein Verkehrszeichen reicht nicht aus. Wurde ein Standort mit Halterung und Solar-Panel aus gestattet, so verbleiben diese, da dort nach einiger Zeit erneut gemessen werden soll.

Gibt der öffentliche Grund keine passende Stelle her, so können Anwohner*innen den Rand ihres privaten Grundstücks anbieten. Besonders im Fokus stehen Gefahrenstellen, an denen viele Radfahrende und Fußgänger*innen unterwegs sind, darunter vor allem Kinder, Mütter mit Kinderwägen und ältere Menschen.

Zwei der Masten mit digitaler Anzeigetafel wurden durch Sponsoren finanziert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro.

*Der Walkmühlweg machte den Anfang: Erster Bürgermeister Jürgen Heckel (vorne, Mitte) dankte den Anwohner*innen Birgit Schüsterl, Günther Lunz und Werner Schmidt sowie Stadtbetriebe-Leiter Joachim Gaube (von links) vor Ort.*

Handyparken wechselte zu „Parkster“

Parken mit dem Smartphone soll attraktiver werden. Der Anbieter „Parkster“ überzeugte das Ordnungsamt und so wurde zum 1. Dezember 2020 auf dessen System umgestellt. Die Stadt Bad Windsheim möchte erreichen, dass viele Nutzer auf die Park-App von Parkster umsteigen. Die App gibt es kostenlos auf Google Play bzw. im App-Store.

Welche Vorteile bietet das Handyparken mit Parkster?

1. Egal ob über die App oder am Parkschein-Automaten – **Sie bezahlen künftig die gleiche Gebühr!**
Beim vorherigen Anbieter paybyphone kam noch eine Transaktionsgebühr hinzu.
Beispiel: Für 1 Stunde parken sind am Automat 0,50 Euro zu bezahlen, über die paybyphone-App wurden bisher 0,55 Euro berechnet.
2. **Mit einer Start-und-Stopp-Funktion wird auf die Minute genau abgerechnet.** Parker

bezahlen nicht mehr, als sie tatsächlich benötigen.

Beispiel: Sie lösen einen Parkschein für einen Arztbesuch über die Höchstparkdauer von zwei Stunden. Bereits nach 55 Minuten können Sie die Praxis verlassen. Über die App bezahlen Sie nur die 55 Minuten bzw. eine Stunde als nächstes Zeitintervall.

3. **Über die App können Sie eine digitale Parkscheibe einstellen.** Damit können Sie auch Parkplätze nutzen, auf denen eine Parkscheibe (i. d. R. bis zu drei Stunden) genutzt werden muss.
4. **Der Parker erhält kurz vor Ablauf eine Erinnerung,** dass sein Parkschein/seine Parkscheibe abläuft und kann entsprechend reagieren.
5. **„Brötchentaste“ auf dem Smartphone:** In Ergänzung zur Parksanduhr kann auch über die App die sog. „Brötchentaste“ aktiviert werden. Für die Erledigung kurzfristiger Einkäufe kann hiermit 12 Minuten kostenfrei geparkt werden.

6. **Die Abrechnung erfolgt monatlich per Rechnung (als E-Mail oder Brief),** die zu überweisen ist.

Mit der Parkster-App können Sie auch in anderen Städten parken. Je mehr Städte umsteigen, desto größer sind am Ende die Synergie-Effekte für Autofahrer*innen.



Ordnungsamtsleiter Bertram Strobel (links) und Erster Bürgermeister Jürgen Heckel stellen das neue Handyparken über die kostenlose Parkster-App vor.



AUS DEM STADTRAT

Sitzungen des Stadtrats

Folgende Sitzungstermine sind angesetzt:

- Dienstag, 19. Januar, 19 Uhr
- Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr
- Dienstag, 23. Februar, 19 Uhr

Die Sitzungen finden Corona-bedingt im Kur- und Kongress-Center statt.



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Online-Infoabend des Gymnasiums

Wer sich für einen Übertritt in das Georg-Wilhelm-Gymnasium im Herbst 2021 interessiert, kann von zuhause aus den Online-Infoabend am Mittwoch, 27. Januar, ab 18:30 Uhr verfolgen. Den Link zum Live-Stream finden Sie auf der Homepage unter <https://www.gwsg.net>. Zielgruppe sind Eltern von Schüler*innen im vierten Grundschuljahr bzw. ggf. der fünften Klasse der Mittelschule. Die

Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Die Neu-Anmeldungen finden vom 10. bis 14. Mai 2021 (Montag bis Mittwoch von 8 bis 15 Uhr und Freitag von 8 bis 10 Uhr) im Sekretariat der Schule statt.

Falls möglich, soll im März/ April ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Presse und der Homepage des Gymnasiums.

Inklusives Stadt-Entree

Für die Umgestaltung des Bahnhofes gibt es konkrete Pläne. Gemeinsam mit der Lebenshilfe konnte ein erstes Gesamtkonzept erarbeitet werden. Im Erdgeschoß sollen ein inklusives Café und ein Kiosk mit integriertem Laden und Sitzplätzen im Freien entstehen. Dort möchten die Westmittelfränkischen Lebenshilfe-Werkstätten eigens hergestellte Artikel verkaufen. Der Bahnhofsvorplatz soll ebenfalls umgestaltet und dadurch einladender werden.

Damit sich zugreisende Gäste bei ihrer Ankunft künftig auf kurzem Wege über touristische Angebote informieren können, wird derzeit überlegt, dort auch einen Info-Point einzurichten. Dies wird aktuell mit Blick auf die Landesgartenschau 2027 von Verwaltung, Stadträt*innen und der Kur- und Kongress-Touristik GmbH diskutiert. Zunächst wird jedoch geklärt, in welcher Form und Höhe staatliche Fördergelder fließen können. Anschließend wird festgelegt, was am Ende tatsächlich entstehen kann. Es folgen die Beauftragung eines Architekturbüros und das Stellen der Förderanträge bis der Umbau beginnen kann.

Das erste Obergeschoss möchte die Lebenshilfe ebenfalls anmieten und dort am-

bulant betreutes Wohnen ermöglichen. Im Dachgeschoss könnte, soweit baulich möglich, ein kleiner Lese- und Vortragssaal entstehen. Über einen Außenaufzug könnten die Räume barrierefrei erreicht werden.



Inklusiv, informativ und schmackhaft – das Bahnhofsgelände könnte dank der Lebenshilfe in Zukunft für das leibliche Wohl von Bahnreisenden sorgen, touristische Angebote erläutern und Wohnraum bereithalten.

Bücher und mehr in den Schmotzerhallen

Wenn Innovation auf Tradition und Weitblick auf Standort-Treue trifft: die Buchhändler-Familie Finzel-Dorn, seit 1931 in Bad Windsheim, investierte in ihre Zukunft und damit auch in die des örtlichen Einzelhandels. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit eröffnete Inhaber Christian Finzel seine Zweit-Filiale in den Schmotzerhallen. Corona-bedingt nahm die Hauptlesezeit im Jahr sicherlich für viele potenzielle*n Kund*innen ein neues Ausmaß ein. Da kam die zweite Anlaufstelle für häusliches Wohlfühl-Programm mit einer großen Auswahl an Büchern, Deko- und Geschenk-artikeln sowie Spiel- und Bastelwaren genau richtig. Die umgestaltete Fabrikhalle und das gewählte, stilvolle Mobiliar gaben der Filiale ihren Namen: DornLoft. Finzels Frau Stella

Cramer, seit Jahren der „kreative Kopf“ der Buchhändler-Familie, habe ein Händchen für die Gesamtopik im Laden, die Präsentation der Waren und die Auswahl des (über-) regionalen Angebots, gab Erster Bürgermeister Jürgen Heckel die Einschätzung der Runde bei seinem Eröffnungsbesuch wieder. Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Alexandra Horst überbrachte er Ende November zum Start die besten Wünsche der Stadt und des Stadtrates. Die Ziele gute Geschäfte und zufriedene Kunden, so der Rathaus-Chef, seien im laufenden Betrieb, aber auch bei sogenannten „Stöber-Terminen“, telefonischer Beratung und mit dem gelungenen Online-Shop mit schnellem Lieferservice sicherlich allezeit bestens zu erreichen.



Hin und weg vom zusätzlichen DornLoft in den Schmotzerhallen (v. l. n. r.): Zweite Bürgermeisterin Alexandra Horst, Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, Inhaber Christian Finzel, Seniorchefin Christine Finzel-Dorn und angestellte Buchhändlerin Beate Pfänder.

Anmeldung an der Wirtschaftsschule für Schuljahr 2021/22

Start ab Jahrgangsstufe 6 möglich!

Für Übertritt aus der Mittelschule:
22.02. bis 26.02.2021 und
15.03. bis 26.03.2021

Für Wechsel aus Realschule, M-Zweig der Mittelschule oder Gymnasium:
Anmeldung jederzeit möglich.

Für Zweistufige Wirtschaftsschule:
Anmeldung ab Ausgabe der
Zwischenzeugnisse am 12.02.2021

Telefonische (sobald möglich auch persönliche) Beratungsgespräche: Tel. 09841 1613 oder Rückrufanfrage per E-Mail: wirtschaftsschule@bw-bsz.de.

Rechnungen digital stellen

Die Stadt Bad Windsheim und die Stadtbetriebe nehmen alle Rechnungen zwischenzeitlich auch digital entgegen. Wir bitten unsere Lieferanten, die Rechnungen künftig im Format ZUGFERD oder X-Rechnung an folgende Mailadresse zu senden: rechnung@bad-windsheim.de.



NOTDIENSTE FÜR BAD WINDSHEIM

Feuerwehr: Notruf 112

Notarzt / Rettungswagen: Notruf 112

Polizei: Notruf 110

Giftnotruf: (0911) 3982451 oder (089) 19240

Stadtwerte, Bereitschaftsdienst: 09841 65 14 65

Ärztlicher Bereitschaftsdienst,

bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:
Telefonnummer 116 117

Apotheken-Notdienste in Bad Windsheim:

Zentrale Telefonnummern 0800 00 228 33 (Festnetz)
oder 228 33 (Handy 69 ct/Min)

Bayerisches Rotes Kreuz, BRK Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim: Telefon 09161 88 77-0,
Internet www.brk-nea-bw.de/angebote/rettungsdienst/notfallrettung.html

Diakonisches Werk, Angebote der Diakonie Bad Windsheim: Telefon 09841 20 35,
Internet www.badwindsheim-evangelisch.de/diakonie

Krisendienst Mittelfranken, Beratungen telefonisch, online oder per-sönlich: Telefon 0911 42 48 55-0,
Internet www.krisendienst-mittelfranken.de

Arbeitersamariterbund: Informationen des ASB Bad Windsheim: Telefon 09841 66 90-0,
Internet www.asb-die-samariter.de

INFOBLATT zur Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim erfolgt die Sperrmüllabfuhr im Abrufsystem. Die Anzahl der zustehenden Abrufe bis zu je 5 m³ richtet sich nach Anzahl und Volumen der dem Grundstück zugeordneten Restmüllgefäße.

Es gilt folgende Regelung:

je 80 l oder 120 l bzw. Partner in Müllgemeinschaft	→	Restmülltonne	→	1 Abruf	entspricht 5 m ³
je 240 l	→	Restmülltonne	→	2 Abrufe	entspricht 2 x 5 m ³
je 1.100 l	→	Restmüllcontainer	→	4 Abrufe	entspricht 4 x 5 m ³



DIE ABFALL-APP NEA

Zum Abruf Ihres Sperrmülls

gibt es folgende Möglichkeiten (nur durch Grundstückseigentümer):

1. Online-Abruf unter www.kreis-nea.de oder unter der **Abfall-App**
2. telefonische Anforderung unter **09321 9394-10** (Sperrmüll-Hotline) erreichbar Mo–Fr 9-15 Uhr, Do 14–17 Uhr
3. per Fax (09321 9394-45) bzw. einfachem Brief

ACHTUNG

Anmeldung für das laufende Jahr jeweils bis 15.12. möglich

Nach Eingang des Sperrmüllabrufs wird der nächstmögliche Termin festgelegt:

- Anschließend erfolgt eine telefonische oder elektronische Rückmeldung mit einem persönlichen Abholtermin (im Regelfall ca. vier Wochen nach Sperrmüllanforderung. Bei Anmeldungen ab November ► unter Umständen längere Wartezeit!)
- Die Mitteilung des Termins erfolgt spätestens acht Tage vor der Abfuhr
- Teilen Sie bei der Anforderung eine Telefonnummer mit (unter der Sie erreichbar sind - gerne eine Handynummer)
- Kontrollieren Sie Ihren E-Mail-Eingang (auch den Spam-Ordner!) und bestätigen Sie die Terminbekanntgabe durch Beantwortung der E-Mail

Alternativ zur Abholung kann Sperrmüll direkt auf der Energie- und Verwertungsanlage in Dettendorf angeliefert werden: (Zeitraum bei Postversand beachten)

- Für die Inanspruchnahme einer Direktanlieferung ist ebenfalls wie oben ein Berechtigungsschein erforderlich (ist bei der Anlieferung vorzulegen)
- Bei Online-Anforderung kann dieser selbst zuhause ausgedruckt werden
- Eine kostenfreie Anlieferung bezieht sich nur auf Sperrmüll!
- Eine Aufteilung des Kontingents auf mehrere Anlieferungen ist nicht möglich
- Eine Weitergabe des Berechtigungsscheines an gewerbliche Anbieter ist nur gestattet, wenn Abfälle aus dem berechtigten Haushalt abgegeben werden (dies ist eindeutig zu belegen)

Was ist Sperrmüll?

Detaillierte Informationen auf der Homepage des Landkreises (www.kreis-nea.de) oder der Abfall App: Abfall ABC

Sperrmüll sind Abfälle, die infolge ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht in die üblichen Müllgefäße aufgenommen werden können oder das Entleeren dieser Behälter erschweren.

Bitte beachten Sie:

(auch im Falle der Direktanlieferung zur EVA Dettendorf)

- Übersteigt der bereitgestellte Sperrmüll die üblichen Haushaltsmengen (max. 5 m³), z.B. bei Umzügen oder ähnlichem, so ist dieser von der Abfuhr ausgeschlossen
- Sperrmüll mit einer Kantenlänge von über 2 m oder einem sehr hohen Gewicht (sodass er nicht verladen werden kann) bleibt ebenfalls liegen
- Alle Abfälle aus Umbau- oder Abrissmaßnahmen sind nicht von der Sperrmüllabfuhr mit abgedeckt



Sperrmüllbeispiele von A - Z

■ Aquarien	■ Katzenbäume	■ Polstermöbel
■ Bilder/rahmen	■ Kindersitze	■ Puppenwagen
■ Bierschgarnituren	■ Kinderwagen	■ Rasenmäher (Motor)
■ Dispersionsfarben (erkennbar trocken)	■ Kissen	■ Regale
■ Elektro größergeräte (weiße Ware wie z.B. Waschmaschine, Herd, Gefriertruhe, Kühlschränke)	■ Klavier	■ Reisebetten
■ Fahrräder / -teile	■ Lattenroste	■ Sofas
■ Federbetten	■ Leinwände	■ Schreibtische
■ Fitnessgeräte (mechanisch und elektrisch)	■ Luftmatratzen	■ Spiegel
■ Gardinenstangen	■ Matratzen	■ Stühle, Hocker
■ Gartenschläuche	■ Möbelholz	■ Teppiche (nicht verklebt)
■ größere Kinderspielzeuge (z.B. Bobby Car)	■ Mülltonnen alt/leer	■ Tische
	■ Öfen (ölfrei)*	■ Truhen, Kisten (leer)
	■ Plastiktanks (sauber, entleert, ggf. zerkleinert)	■ WC-Deckel
		■ Zeitungsständer

* Öfen, Rasenmäher, ... müssen vollkommen entleert und gereinigt sein! (frei von Öl und Schamott)



ACHTUNG! Dies ist KEIN Sperrmüll!

- Außenhölzer (z.B. Zäune, Terrassenholz, Holzbalken, Tierstall)
- Autobatterien
- Autoreifen
- Autowracks, -teile
- Badewannen
- Bauschutt
- Baustellenabfälle (verunreinigt) z.B. Gips (karton), Zement...
- Bodenbeläge
- Dachpappen
- Elektrokleingeräte und Geräte der Unterhaltungselektronik (z.B. Fernseher, Monitore, Computer, Radio, Stereoanlagen, Haushaltsgeräte usw.)
- Eternitplatten
- Fenster mit oder ohne Glas
- Folien
- Gärten
- Gartenabfälle
- Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen)
- Glas- bzw. Steinwolle
- Heraklith
- Kartonen, Papier/Pappe
- Kleider und Schuhe tragbar
- Kleider Schuhe nicht tragbar
- Keramik (z.B. Waschbecken, WC, Übertöpfe)
- Landwirtschaftliche Geräte
- Nachtspeicherheizgeräte
- Plastikblumentöpfe
- Öltanks
- Problemabfälle
- Rasenmäher (elektrisch)
- Styropor
- Tapeten (-reste)
- Türen mit oder ohne Glas
- Ventilatoren
- ➔ Wertstoffhof, EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof, Problemabfallsammlung
- ➔ Problemabfallsammlung (kostenpflichtig)
- ➔ Schrotthandel
- ➔ Wertstoffhof, EVA Dettendorf
- ➔ Bauschuttdeponie, EVA, Kleinmengen: versch. Wertstoffhöfe, Wertstoffzentrum
- ➔ Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf
- ➔ EVA Dettendorf, Wertstoffhof
- ➔ EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhöfe (Bad Windsheim, Burgbernheim, Burghaslach, Dettendorf, Emskirchen, Markt Erlbach, Neustadt, Scheinfeld, Uehlfeld, Uffenheim)
- ➔ EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof, GWZ od. EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof-sammelstelle, Foliensammlung
- ➔ Restmüll
- ➔ Biotonne, Gartencontainer, Kompostplatz
- ➔ Wertstoffhof
- ➔ EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof, GWZ od. EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof, Restmüll
- ➔ Blaue Altpapiertonne, Wertstoffhof
- ➔ Wertstoffhof oder Kleidercontainer
- ➔ Restmüll
- ➔ Bauschutt
- ➔ Schrotthandel
- ➔ Annahme nur in der EVA Dettendorf (bitte nicht selbst zerlegen!)
- ➔ Wertstoffhof
- ➔ Fachfirma, Schrotthandel
- ➔ Problemabfallsammlung, EVA Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof
- ➔ Wertstoffhof/-sammelstelle
- ➔ Restmüll
- ➔ Wertstoffhof, GWZ od. Dettendorf
- ➔ Wertstoffhof

Des Weiteren werden keine Kleinteile (solche Teile, die in die Restmülltonne passen), etwa in gefüllten Säcken, Kartons, Kisten mitgenommen.

Orientierungswerte für Ihren Sperrmüll:

Orientierungswerte für Ihren Sperrmüll:

Die untere Tabelle zeigt Ihnen Orientierungswerte für Ihre Sperrmüllmengen (**pro Abruf max. 5 cbm**). Bei Angaben handelt es sich um die Durchschnittswerte.

Gegenstände	cbm
Großer Schrank zerlegt / unzerlegt	0,8 / 1,6
Roller, Dreirad, Gardinenstange, Kiste, Koffer, Korb (leer)	0,1
Lattenrost, Matratze, Küchenschrankoberteil	0,3
Küchenschrankunterteil, Schreibtisch, kleiner Schrank, Buffet	0,8
Tisch, Sessel	0,4
Regal groß / klein	0,6 / 0,3
Kommode, Truhe	0,7
Teppich (nicht verklebt), Leiter, Kinderwagen, Fahrrad	0,2
Liege, Sofa	0,8
Eck-Sofa	1,3
Stuhl, Hocker, Bügelbrett	0,1
Bettgestell	0,6
Schrankwand	2,4

!!!ACHTUNG!!! - Bei der Bereitstellung beachten:

- Sperrmüll bitte bis 06:00 Uhr am bestätigten Termin geordnet bereithalten
- Den Sperrmüll bitte am üblichen Aufstellungsort der Mülltonnen bereitlegen
- Den Verkehrsraum nicht verschmutzen und die allgemeine Sicherheit nicht beeinträchtigen
- Metall(-schrott), Holz und Elektrogeräte werden getrennt abgefahren. Diese Abfälle bitte getrennt und geordnet bereitlegen
- Nicht mitgenommene Abfälle (Abfälle, welche vom Sperrmüll ausgeschlossen sind) sind unverzüglich zu beseitigen
- Keine Bereitstellung auf Privatgrundstücken oder auf (z.B. landwirtschaftlichen) Anhängern

Bei gut erhaltenen Möbelstücken wenden Sie sich bitte an:

- Kreislauf-Möbelhaus, Wilhelmstr. 23 in 91413 Neustadt a.d.Aisch (Tel.: 09161 8730410) oder
- ELOPS, Südring 5 in 91438 Bad Windsheim (Tel.: 09841 401080)

Entsorgungsfirma:

Knettenbrech + Gurdulic
Tel.: 09321 9394-10

Sperrmüll-Telefon erreichbar

Montag – Freitag 09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr



Finanzspritze für Altstadt-Aktionen

Egal ob Konzert, Kneipentour, Kino oder Kabarettist – mit dem Verfügungsfonds des Quartiersmanagements können von Bürger*innen organisierte Veranstaltungen und Projekte in der historischen Altstadt mitfinanziert werden.

Wussten Sie schon, dass Veranstaltungen und Aktionen zur Belebung der Altstadt mit Zuschüssen aus einem 2014 eigens eingerichteten Fonds mitfinanziert werden können? Der Verfügungsfonds des Quartiersmanagements ist ein unbürokratisches Instrument und steht jedem offen, der Leben in die Altstadt bringen möchte. Förder-Anträge stellen können zum Beispiel Vereine, Einzelhändler und Anwohner*innen, einzeln oder gemeinsam.

Die Stadt Bad Windsheim möchte damit Anreize für private Aktivitäten schaffen und das bürgerschaftliche Engagement stärken. Die maximale Höhe des Zuschusses liegt bei 2.500 Euro pro Projekt. Insgesamt stehen jährlich 10.000 Euro bereit.

Bei Veranstaltungen können Künstler-Gagen oder das Marketing mitfinanziert werden. Bitte beachten Sie: Personalkosten für zum Bei-

spiel Gastronomie, Aufsicht oder Sicherheit können nicht übernommen werden. Auch Projekte zur Altstadt-Verschönerung und -begrünung können finanziell unterstützt werden.

Wenn Sie Ideen haben oder selbst ein Projekt angreifen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Quartiersmanagement:

Daniela Pohl
E-Mail: pohl@cima.de
Telefon: 09191 34 08 92

Markus Jocher
E-Mail: jocher@cima.de
Telefon: 089 55118-154
Mobil: 0176 82027171

Den interaktiven Projektantrag finden Sie auch online unter www.stadt.bad-windsheim.de unter „Aktuelles“.

Von Seiten des Quartiersmanagements wurden bisher einige Altstadt-Projekte mit Mitteln aus dem Fonds umgesetzt bzw. finanziell unterstützt. Hier eine Auswahl:

- Open-Air-Kino im Alten Bauhof (2018, 2019)

- Steller-Ausstellung im Klosterchor (2017)
- Musik und Kultur zur Blauen Stunde im Klosterchor (seit 2015)
- Wein-Event „Bocksbeutel & Friends“ auf dem Marktplatz (2018)
- Schüler-Museumsprojekt: Film über Maria Barbara v. Reitzenstein und die historische Stadtbibliothek (2018)
- Flyer „Bad Windsheim entdecken“
- Flyer „Gastronomie-Führer“
- Aktion „Freies Parken mit der Parksanduhr“ (seit 2016)
- Ausbau und Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung, sowie der Beleuchtung von Rathaus und Marktplatz (2016/ 2017)
- Kauf- und Mietbörse auf der Homepage der Stadtverwaltung (seit 2015)
- Aufwertung von Baustellen mit Stadtansichten auf Bauzaunbannern (2018)
- Info-Veranstaltung für Hausbesitzer (2015)

Lust auf mehr? Oder Freude an etwas ganz anderem? – Dann werden Sie erfinderisch! Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

Den Projektfonds gibt es seit 2014. Er wird mit Geldern aus den Bund-Länder-Städtebauförderprogrammen gefüllt.

Heckenschnitt im Winter

Damit brütende Singvögel nicht gestört werden, dürfen Hecken, Gebüsche und Sträucher nur in der Zeit von Oktober bis Ende Februar radikal zurückgeschnitten oder entfernt, d. h. auf den Stock gesetzt, werden. Festgelegt ist dies im Bundesnaturschutzgesetz. Ein schonender Form- und Pflegeschnitt dagegen ist ganzjährig erlaubt. Alle Gartenbesitzer*innen sollten vor dem Heckenschnitt das Gehölz unbedingt auf Vogelnester kontrollieren. Entdecken Sie einen brütenden Vogel in der Hecke, müssen Sie den Heckenschnitt in jedem Fall verschieben. Tun Sie es nicht, riskieren Sie hohe Bußgelder.

Kurstadt-Masken im Verkauf

Rot-weiße Mund-Nasen-Masken gibt es bei vielen Anlaufstellen in Bad Windsheim zu kaufen. Gefällt Ihnen, was Sie sehen? Dann achten Sie - wo auch immer Sie unterwegs sind - auf die rot-weiße Variante mit Draht. Sie ist waschbar und zeigt die Türme der Stadtkulisse und das Stadtwappen.



Nachhaltiger Leben in 2021



Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Junge Erwachsene, die beim Landkreis aktuell ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren, haben einen Kalender mit wöchentlich wechselnden Herausforderungen für ein nachhaltigeres Leben erstellt. Diesen finden Sie online auf www.stadt.bad-windsheim.de unter „Aktuelles“. Wer mitmachen möchte, findet dort einen Jahreskalender mit den wöchentlichen Themen und jeden Monat die Erklärungen zu den laufenden Aufgaben.

Information zur nächsten Ausgabe

Das Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim erscheint als heraustrennbarer Teil der „Inspiration“ zum 1. März 2021.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen, unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/.

Möchten Sie auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden?

Melden Sie sich für den Newsetter an und erhalten Sie die Nachricht mit dem Link zum Download.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebiets

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim